

Spirit of Play Foundation: Spendenprojekt in Brasilien bleibt in Bewegung

Vor einem Jahr hat die Spielwarenmesse eG die Spirit of Play Foundation ins Leben gerufen. Das Spendenprojekt verfolgt das Ziel, Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und zugleich das Bewusstsein für „Spielen als Grundbedürfnis“ zu stärken. Im Rahmen der Dialogtour, die jährlich in rund 20 Ländern über die Neuerung der kommenden Spielwarenmesse informiert, fand Anfang September eine Spendenübergabe in Brasilien statt. Erneut wurde das Instituto Eclésia Movement in Osasco, São Paulo bedacht, um einen kontinuierlichen Hilfsbeitrag zu leisten.

Engagement von allen Seiten

Mit seinem Programm eröffnet Gründer und Leiter Jhonata Pereira Kindern und Jugendlichen in einem von vielfältigen Herausforderungen geprägten Viertel neue Perspektiven. Von der kreativen Förderung überzeugten sich Scarlett Wisotzki, Director Communications der Spielwarenmesse eG, sowie die Repräsentantinnen Débora Creutzberg und Adriana Martins direkt vor Ort. Auf eine bezaubernde Ballettaufführung der Jüngsten folgten eine Gesangsdarbietung aller Altersgruppen und Einblicke in die brasilianische Capoeira-Sportart. Dank lokaler Unternehmen, die bestens mit der Spielwarenmesse vertraut sind, konnten an diesem Tag alle Kinder eigene Spielwaren mit nach Hause nehmen – darunter große Holzpuzzles von Carlu Brinquedos aus Toledo. Zudem überreichte das Team weitere Produkte von Firmen aus der Spielzeugstadt Laranjal Paulista, in der diesmal der Dialog stattfand: Adijomar Brinquedos stellte Puppen und Dinosaurier zur Verfügung, während Samba Toys farbenfrohe Autos und Zubehör für Spielküchen beisteuerte.

„Im Instituto Eclésia wird beeindruckende Arbeit geleistet, um den Kindern ein wertvolles Freizeit- und Bildungsangebot zu bieten. Diese Möglichkeit möchten wir gemeinsam mit den Teilnehmenden der Spielwarenmesse weiterhin unterstützen und nachhaltig fördern“, resümiert Scarlett Wisotzki.

Weitere Informationen sind auf der Webseite www.spielwarenmesse-eg.de/foundation erhältlich.

Aktuelles Bildmaterial und ein Video von der Übergabe in Brasilien stehen Ihnen unter www.spielwarenmesse-eg.de/media zur Verfügung.

11.9.2025 – sw

Spielwarenmesse eG

Vielseitig aufgestellt und international ausgerichtet – so repräsentiert die Spielwarenmesse eG die Spielwarenbranche und weitere Konsumgütermärkte. In seiner Rechtsform als Genossenschaft ist das Unternehmen einzigartig unter den Messengesellschaften und äußerst erfolgreich: Das 60-köpfige Team agiert von der „ToyCity“ Nürnberg aus und wird durch Repräsentanten in über 100 Ländern unterstützt. Im Portfolio befinden sich zwei Weltleitmessen: Die **Spielwarenmesse** in Nürnberg ist im B2B- und die **SPIEL** in Essen im B2C-Bereich international führend. Hinzu kommen die **Kids India** in Mumbai sowie das Messeprogramm **World of Toys by Spielwarenmesse**, das Herstellern mittels Gemeinschaftsbeteiligungen in **Hongkong, Tokio** und **New York** Eintritt in neue Märkte eröffnet. Eigene Tochterunternehmen an den wichtigen Standorten **China** und **Indien** sorgen für die entsprechende Expertise direkt vor Ort. Durch das geballte Know-how sowie das globale Netzwerk entwickeln sich die Messemacher immer stärker zu Impulsgebern und Wegbereitern von Branchenthemen und Trends. Als jüngstes Beispiel dient die **BRANDmania**, die das Thema Lizenzen und Partnerschaften in Essen unkonventionell und zukunftssträftig abbildet. Sowohl mit ihren Veranstaltungen als auch Online-Angeboten ist die Spielwarenmesse eG ganzjährig aktiv (www.spielwarenmesse-eg.de).